

Tauschmarkt für Kleidung ganz ohne Chemie

Awo lädt zur umweltfreundlichen Auffrischung des Kleiderschranks via Tauschbörse am 29. Oktober

Die Deutschen sind Weltmeister im Kauf von Outdoorkleidung, die bei der Produktion stark mit Chemikalien behandelt wird. Sagt der gerade vorgestellte Jahresbericht des Umweltbundesamtes. Dabei ist die Hightec-Ausstattung zum Einkauf nebenan eigentlich nicht wirklich nötig.

Mit dem Kauf von Secondhand-Kleidung lässt sich der Inhalt des eigenen Kleiderschranks auch ohne solche Chemiebomben erneuern. Um dieses Denken zu befördern, organisiert die Awo seit mehreren Jahren regelmäßig Kleidertauschmärkte. Der nächste ist für den Samstag, 29. Oktober, von elf bis zwölf Uhr im Awo-Begegnungszentrum, Grenzstraße 47, geplant.

Ab zehn Uhr können an dem Tag die zu tauschenden Kleidungsstücke abgegeben werden. Die Tauschmarkt-Idee entstand in Kooperation mit der Awo-Jugendgruppe „Think

forward - create future“. Dahinter stand auch das Ziel, gemeinsam ein Zeichen gegen ausbeuterische Arbeitsbedingungen und Dumping-Preise in der globalen Textilindustrie zu setzen.

Der Kleidertauschmarkt funktioniert wie folgt: Wer mitmachen möchte, bringt einfach bis zu zehn saubere und tragbare, also nicht verschlissene, „Klamotten“ wie Oberbekleidung und Accessoires (zum Beispiel auch Schals, Handschuhe und Taschen), mit, der er/sie nicht mehr haben möchte. Also Fehlkäufe, Sachen, die zu klein oder groß geworden sind oder die man einfach nicht mehr trägt. Je nachdem, wie viele Sachen man mitbringt, darf man sich dafür auch bis zu zehn „neue“ Teile aus dem Fundus der anderen aussuchen.

Der Hygiene wegen sind Unterwäsche, Socken und Schuhe vom Kleidertausch ausgeschlossen. Bleiben



Bis zu zehn Teile kann jeder Teilnehmer in die Kleidertauschbörse einbringen. Natürlich nur tragbare und gewaschene Kleidung und Accessoires.

FOTO: AWO

Kleidungsstücke übrig, werden sie über die Awo-Fundgrube an Menschen weitergegeben, die sie in schwierigen Lebenssituationen gut gebrauchen können.

Wer mitmachen möchte, wird gebeten sich bis zum 27. Oktober unter [GE 40 94-179](mailto:GE_40_94-179) oder per mail an martina.lessmann@awo-gelsenkirchen.de anzumelden.